

Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses und Zuteilung der Sitze

Rheine, 27. Mai 2014

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der direkt zu wählenden Vertreter für den Integrationsrat der Stadt Rheine am 25. Mai 2014 trat heute, am 27. Mai 2014, nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

1.	Frau Dr. Angelika Kordfelder	Vorsitzende
2.		Beisitzer/in
3.		Beisitzer/in
4.		Beisitzer/in
5.		Beisitzer/in
6.		Beisitzer/in
7.		Beisitzer/in
8.		Beisitzer/in
9.		Beisitzer/in
10.		Beisitzer/in

Ferner war zugezogen Constantin Löderbusch als Schriftführer.

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekanntgemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse. Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerischen Berichtigungen in den Feststellung der Wahlvorstände vor:

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln.

III. Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Wählergruppen und Einzelbewerber/innen wie aus der Anlage 1 (beigefügte Aufstellung gemäß der Anlage 25 KWahlO) ersichtlich wie folgt:

Wählergruppe, Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
Zimoch, Holger (Einzelbewerber)	128	21,1
Deutsch-Tamilischer Kulturverein	147	24,2
Vielfalt – Hand in Hand	199	32,7
Türkisch Islamische Union - Frauenpower	134	22,0
insgesamt	608	100,0

2. Ermittlung des Zuteilungsdivisors für die Ermittlung der Wahl von Einzelbewerbern.

Zuteilungsdivisor = Gesamtstimmenzahl dividiert durch Anzahl der Sitze

= 608 dividiert durch 10 direkt zu wählende Sitze

= 60,8 erforderliche Anzahl an Stimmen für die Wahl eines Einzelbewerbers.

Der Bewerber Holger Zimoch erhält einen Sitz im Integrationsrat, da er mit 128 erhaltenen Stimmen den Zuteilungsdivisor von 60,8 überschreitet.

3. Am Verhältnisausgleich aus den Listen nehmen nicht teil der Einzelbewerber und folgende Wählergruppe, weil für sie keine Liste zugelassen ist:

Zimoch, Holger (Einzelbewerber)

4. Durch den Abzug der Stimmen des Einzelbewerbers von der Gesamtstimmenzahl (siehe Nr. 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Wählergruppen errechnet:

Gesamtstimmenzahl

608

minus Stimmenzahl der Einzelbewerber und Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen

-128

= bereinigte Gesamtstimmenzahl

480

5. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Listen (Zahl der direkt zu wählenden Sitze gem. § 6 der Hauptsatzung ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/-innen und auf Bewerber/-innen von Wählergruppen entfallen sind, für die keine Listen zugelassen worden sind) beträgt:

9

6. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt:

53,3333

7. Aufgrund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Wählergruppe	Stimmenzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen
Deutsch-Tamilischer Kulturverein	147	53,3333	2,7562	3
Vielfalt – Hand in Hand	199	53,3333	3,7312	4
Türkisch Islamische Union - Frauenpower	134	53,3333	2,5125	3
insgesamt	480			10

8. Da nach Nr. 6 mehr Sitze als nach der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze vergeben würde, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert herabzusetzen.

Bei Überschreitung der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins ist der kleinste der Quotienten (Divisor-kandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Wählergruppen durch deren um 0,5001 verringerte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgeblich nächstfolgende Divisor (§ 61 Abs. 4 Sätze 4 und 5 KWahlO).

Tabelle 2

Wählergruppe	Stimmenzahl	Sitze nach ganzen Zahlen (lt. Tabelle 1)	Sitze verringert um 0,5001 (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Divisor-kandidaten (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Maßgeblicher Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)
Deutsch-Tamilischer Kulturverein	147	3	2,4999	58,8023	
Vielfalt – Hand in Hand	199	4	3,4999	56,8587	
Türkisch Islamische Union - Frauenpower	134	3	2,4999	53,6021	53,6021

Aufgrund des Zuteilungsdivisors nach Tabelle 2 von 53,6021 stehen den Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 3

Wählergruppe	Stimmenzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen
Deutsch-Tamilischer Kulturverein	147	53,6021	2,7424	3
Vielfalt – Hand in Hand	199	53,6021	3,7125	4
Türkisch Islamische Union - Frauenpower	134	53,6021	2,4999	2
insgesamt				9

- IV. Der Einzelbewerber Zimoch, Holger erhielt die erforderliche Anzahl an Stimmen für den Erwerb eines Sitzes.

Innerhalb der Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Listen der Wählergruppen ergibt.

Die gewählten Bewerber/innen sind:

Einzelbewerber	Zimoch, Holger
Deutsch-Tamilischer Kulturverein	Ganesalingam, Gabilan
	Thayakaran, Saravanmuthu
	Rajendran, Sithira
Vielfalt – Hand in Hand	Kassem, Kamal
	Beyaz, Ahmet
	Wirt, Helena
	Hammudeh, Ahmad
Türkisch Islamische Union-Frauenpower	Tiryaki, Emine
	Dursun, Emine

- V. Die Wahlleiterin verkündet das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von der Wahlleiterin, den Beisitzer/innen und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Die Vorsitzende

--

Der Schriftführer

--

Die Beisitzer

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10